

Special für Arbeitgeber: Entlassungen nicht einziges Mittel für Ausgabensenkung

Die Unternehmer haben teils bessere Optionen, die sogar die Mitarbeitermotivation steigern, wobei die Mitarbeiter auch mitmachen müssen und in der Regel auch mitmachen:

- *Längere Arbeitszeiten bei gleichem Gehalt*
- *Umwandlung von Voll- in Teilzeitarbeit*
 - *Arbeitszeit- und Verdienstreduktion um je 10, 15 oder 20 %*
- *Flexible Arbeitszeiten einführen, aber auch gleichzeitig Teile des Fixgehalmes variabel und vom Erfolg abhängig gestalten (Mitarbeiter geben einen Teil ihres fixen Lohnes zugunsten der variablen Vergütung auf, haben aber die Chance, dass sie bei übertroffenen Zielen mehr erhalten als vorher)*
 - *Wichtig: präzise Zielvereinbarungen*
 - *„Klammerziele“: Beiträge für das Team, den Bereich oder das Gesamtunternehmen verabreden*
 - *Vorteil: 5 – 15 % Reduktion der gesamten Personalkosten*
 - *Nachteil: Komplexität, Fallstricke in Gesetz oder GAV*
- *Überbetrieblicher Personalpool mit Personalverleih*
- *Strategisches Personalmanagement*
 - *(kurzfristige) Sparmassnahmen bei*
 - *Nebenkosten*
 - *Freiwilligen Sozialleistungen*
 - *Einsparmöglichkeiten: 40 – 60 %.*
 - *Achtung:*
 - *Zitrone nicht zu fest auspressen*
 - *Arbeitnehmer müssen sich mit der Unternehmung identifizieren und an die Zukunft glauben*
 - *Vernachlässigung der langfristigen Personalpolitik*
- *Abbau von Überstundenguthaben*
- *Einführung von Kurzarbeit*
- *Feriengestaltung*
 - *Unbezahlter Urlaub*
 - *Betriebsferien*
 - *Weiterbildungsurlaub*
- *Insourcing*
 - *Personaleinsatz für Reparatur und Erneuerung*
 - *Personaleinsatz für Unterhalt (zB Gartenarbeiten)*